

## Großer Erfolg trotz Pandemie

**ÖGK zeichnete österreichweit 373 Unternehmen mit gesundem Gütesiegel aus**

**B**etriebliche Gesundheitsförderung – ist eines der erfolgreichsten Beratungsprogramme der Österreichischen Gesundheitskasse: Unternehmen aller Branchen und Größen setzen nicht nur für mehr Gesundheit und Zufriedenheit ihrer Belegschaft darauf, sondern schätzen es auch als wirtschaftlichen Erfolgsfaktor. 373 dieser Betriebe erhielten kürzlich das Gütesiegel für ihre nachhaltigen Gesundheitsmaßnahmen. Das aktuelle Gütesiegel gilt für den Zeitraum 2022 bis 2024.

In jedem Bundesland wurden die insgesamt 373 Unternehmerinnen und Unternehmer persönlich geehrt und nahmen dabei für ihre 120.563 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Auszeichnung mit nach Hause. Ob in Präsenz oder per Videobotschaft: Vertreterinnen und Vertreter der ÖGK, des Bundesministeriums und des Fonds Gesundes Österreich ließen es sich nicht nehmen, den Unternehmen herzlich zu ihrem Erfolg zu gratulieren.

„Die Betriebliche Gesundheitsförderung ist ein wesentlicher Bestandteil moderner und innovativer Unternehmensführung und zugleich gelebte Partnerschaft zwischen Wirtschaft und Sozialversicherung. Die zahlreichen ausgezeichneten Betriebe haben die Bedeutung eines gesundheitsförderlichen Arbeitsumfelds, das durch präventives Handeln Krankheiten vorbeugt, erkannt und die Maßnahmen nachhaltig im Unternehmensalltag verankert. „Besonders begeistert hat mich die Vielfalt und Kreativität der Projekte“, erklärt Matthias Krenn, Obmann der Österreichischen Gesundheitskasse.

„Die Umsetzung der BGF in den Betrieben führt zu einer Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Gesunde und motivierte Beschäftigte, die im beruflichen Umfeld Wertschätzung erleben, tragen entscheidend zum Unternehmenserfolg bei. Daher gilt mein großer Dank all jenen, die sich bereit erklärt haben, Gesundheitsförderung in den Betrieben zu forcieren sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ÖGK, die diesen mit Rat und Tat zur Seite stehen.“

Stellvertreder ÖGK-Obmann Andreas Huss: „Neben den engagierten Unternehmensverantwortlichen, möchte ich besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BGF-Betriebe danken, die bei der Erarbeitung der notwendigen Maßnahmen immer stark eingebunden sind und dabei einen Mehrwert für den Betrieb schaffen. Die Erfahrung zeigt, dass Beschäftigte immer sehr daran interessiert sind, in einem gut organisierten Betrieb zu arbeiten, weshalb in den strukturierten Gesprächsrunden viele verhältnispräventive Maßnahmen gestaltet werden, mit denen vor allem gute Arbeitsabläufe, ein positives Betriebsklima und gegenseitige Wertschätzung vorangetrieben werden. Wir wissen, dass Vorgesetzte für ihre niedrigen oder hohen Krankenstandsquoten mit verantwortlich sind, daher ist Führungsqualifikation ein besonders wichtiger Aspekt der BGF. Ich wünsche allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg bei allen die Gesundheit fördernden Maßnahmen.“

Gesundheitsminister Johannes Rauch und Klaus Ropin, Leiter des Fonds Gesundes Österreich, betonten die Vorbildwirkung der gesunden Betriebe. „Ich möchte mich insbesondere bei den auszuzeichnenden Betrieben für ihr Engagement im Sinne der Gesundheit und des Wohlbefindens ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanken. Sie zeigen uns, dass Gesundheit und Wirtschaft nicht konkurrieren, sondern einander stützen. Wer BGF macht, ist Vordenker“, betont Gesundheitsminister Johannes Rauch.

„Die heuer ausgezeichneten Betriebe sind Aushängeschilder für Betriebliche Gesundheitsförderung im Sinne einer modernen und zukunftsweisenden Organisationsentwicklungsstrategie für gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen und Wohlbefinden von Beschäftigten“, so Klaus Ropin, Leiter des Fonds Gesundes Österreich (FGÖ).

Trotz der Einschränkungen aufgrund der Pandemie konnte die Zahl der BGF-Gütesiegelbetriebe konstant gehalten werden. Wir gratulieren zu diesem besonderen Erfolg!

**Kontakt:**

Österreichische Gesundheitskasse

**05 0766-14103502**

[oenbgf@oegk.at](mailto:oenbgf@oegk.at)



Copyright: Foto-Flausen

## 8. Vernetzungstreffen 2021 „Gestärkt aus der Krise“

**U**nter dem Motto „Gestärkt aus der Krise“ fand am 27. Oktober 2021 das 8. Vernetzungstreffen der Betrieblichen Gesundheitsförderung Oberösterreich statt.

Pandemiebedingt war dies seit längerer Zeit wieder die erste Präsenzveranstaltung in einem Rahmen dieser Größenordnung. Es freut uns gerade auch deshalb sehr, dass bei unserem diesjährigen Treffen über 65 Betriebe teilgenommen haben.

Die Zeit der Pandemie hinterlässt ihre Spuren. Um gestärkt und positiv in die Zukunft zu schauen und die „Betriebliche Gesundheitsförderung“ in diesem Zusammenhang weiter als große Chance zu sehen, wurde bei diesem Vernetzungstreffen die entsprechende Motivation für die „BGF nach der Krise“ geboten. Es wurde kein naiver Optimismus verbreitet, sondern es wurden die Learnings und Entwicklungsszenarien nach Corona in Bezug zur BGF aufgezeigt.

Das Vernetzungstreffen diente einerseits dem Austausch der BGF-Betriebe untereinander, bot aber auch hochaktuelle fachliche Inputs.

Der Vortragende Christian Scharinger gab einen Input zum Thema „Die BGF während und nach Corona“ und der Trend- und Zukunftsforscher Franz Kühmayer beleuchtete das Thema „Gestärkt aus der Krise“. Bezugnehmend auf diese Themen boten im Anschluss zwei Workshops die Möglichkeit, Erfahrungen und Learnings konstruktiv auszutauschen. Ein gemeinsames Resümee im Plenum gab einen Überblick um allen den gleichen Wissensstand darzulegen.

Es war ein sehr großes Interesse erkennbar und die Vernetzung der Betriebe war gerade zu dieser Zeit sehr wertvoll, da der Austausch durch die von der Pandemie ausgelöste Vermeidung der sozialen Kontakte, stark beeinträchtigt war. Dieses Treffen bot nach längerer Zeit wieder die Möglichkeit sich in diesem Setting zu begegnen.

### **Kontakt:**

Österreichische Gesundheitskasse  
Servicestelle BGF Oberösterreich

**05 0766-14103503**

[rebecca.giegler@oegk.at](mailto:rebecca.giegler@oegk.at)



# Österreichische Gesundheitskasse vernetzt Betriebe

**– Mit halber Kraft doppelt so schnell ans Ziel. Im Team und mit Betrieblicher Gesundheitsförderung!**

**D**as Programm rund um die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) der ÖGK macht Gesundheit zu einem wichtigen Element zur Steuerung des gesamten Unternehmens. Die Wirkungen sind ebenso mächtig und vielfältig: BGF schärft die Motivation im Team, festigt die Firmenbindung, kappt Burnout-Stolperdrähte und senkt nebenbei auch noch Krankheitskosten. Wissenschaft und Praxis bestätigen: Jeder in BGF investierte Euro kommt dem Betrieb mehrfach zurück!

Diversität und Zusammenhalt sind in aller Munde – wie kann es aber gelingen, mit unterschiedlichsten Menschen ein großartiges Team zu bilden? Dieser Frage stellten sich Verantwortliche aus rund 20 Kärntner Betrieben beim diesjährigen Vernetzungstreffen der Servicestelle BGF Kärnten der Österreichischen Gesundheitskasse. Als Vortragender konnte Bernhard Sieber, Unternehmensberater und Olympia-Teilnehmer im Rudern, gewonnen werden. Dank olympischer Impulse aus dem Ruderboot wurde schnell klar: Wenn in der Zusammenarbeit ein Rhythmus gefunden wird und die Stärken des Einzelnen erkannt werden, gehören Bestleistungen zum Arbeitsalltag.

„Betriebliche Gesundheitsförderung ist ein Prozess, in dem Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam daran arbeiten, dass betriebliche Abläufe und Strukturen analysiert und gegebenenfalls optimiert werden. Besonders in diesen herausfordernden Zeiten stellen die Mitarbeitenden die Stütze des Unternehmens dar und deren Gesundheit ist ein wesentlicher Faktor für den Unternehmenserfolg“, betont Sylvia Gstätter, Vorsitzende des Landesstellenausschusses der ÖGK in Kärnten.

In einem spannenden Seminartag am 3. November 2021 nahmen die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie BGF-Verantwortliche Skills, Tipps und Tricks zur Entschlüsselung von „Flow“-Momenten im Betrieb mit, um die Zusammenarbeit im eigenen Unternehmen aufs nächste Level heben zu können.



„Zum Flow in der Zusammenarbeit braucht es keine großen Innovationen“, meint Sieber, „vielmehr ist es die Erinnerung an das, was wirklich zählt: Wertschätzung, ehrliches Zuhören und die Bereitschaft füreinander ein Umfeld zu gestalten, in dem wir unsere Bestleistung abrufen können.“

Das Vernetzungstreffen hat sich in dieser Form in den vergangenen Jahren sehr gut bewährt und wird als Informations- und Diskussionsplattform für aktuelle wirtschaftlich interessante Themen und Entwicklungen auch weiterhin seitens der Österreichischen Gesundheitskasse für die Kärntner BGF-Betriebe angeboten.

Nähere Informationen zum BGF-Programm und die damit verbundenen Vorteile finden Sie unter:

<https://www.gesundheitskasse.at/bgf>  
[www.netzwerk-bgf.at](http://www.netzwerk-bgf.at)

#### **Kontakt:**

Österreichische Gesundheitskasse  
Servicestelle BGF Kärnten  
[bgf-16@oegk.at](mailto:bgf-16@oegk.at)

# Gesundheitsförderliches Home-Office

## Ein Leitfaden für Betriebe und Beschäftigte

Stellte das Home-Office vor COVID-19 häufig eine Ausnahme dar, so wurde es nun in vielen Unternehmen von einem Tag zum anderen zur neuen Normalität des Arbeitsalltages.

Studien berichten über positive, aber auch negative Auswirkungen, der Arbeit im Home-Office, auf die körperliche, mentale und soziale Gesundheit. Die Bedingungen für das Arbeiten im Home-Office bedürfen eines genauen Blicks auf wichtige gesundheitsbeeinflussende Faktoren wie beispielsweise die Arbeitsraumgestaltung, die Arbeitsorganisation oder die individuellen und sozialen Kompetenzen der einzelnen Beschäftigten, ob mit oder ohne Führungsverantwortung.

Der Leitfaden soll zum nachhaltigen Kapazitätsaufbau in Unternehmen beitragen, damit einerseits die nötigen strategischen Entscheidungen getroffen und andererseits geeignete Angebote und Maßnahmen gesetzt werden können mit dem Ziel, die Gesundheit der Beschäftigten in ganzheitlichem Sinne bei der Arbeit zuhause zu fördern.

Weiters kann der Leitfaden dabei unterstützen, den innerbetrieblichen Verantwortungsträgerinnen und -trägern (z. B. BGF/BGM-Verantwortliche, HR, Geschäftsführung, Präventivdienste, Betriebsrat) Wissen und Fertigkeiten sowie das nötige Know-how in die Hand zu geben, um selbst zu handeln oder die erforderlichen Entscheidungen im Betrieb herbeizuführen.

Um als Betrieb oder Abteilung selbst reflektieren und bewerten zu können, wie gut die Bedingungen für ein gesundheitsförderliches Arbeiten im Home-Office im eigenen Arbeitsumfeld bereits ist, wird ein Selbstcheck als kurzes und übersichtliches Instrument zur Verfügung gestellt.

### Kontakt:

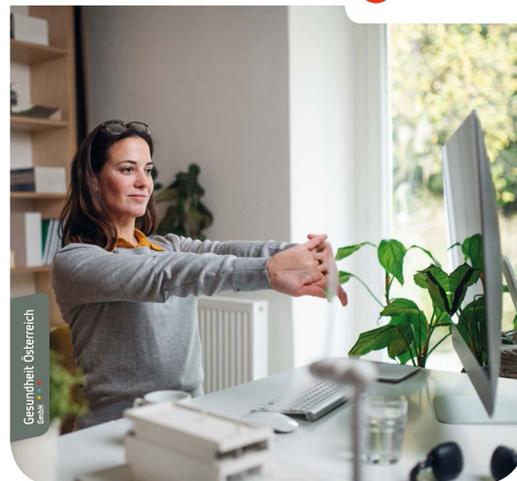
Dr. Gert Lang & Ina Rossmann-Freisling BA MA

[gert.lang@goeg.at](mailto:gert.lang@goeg.at)

01 895 04 00-714

## Gesundheitsförderliches Home-Office

Ein Leitfaden für Betriebe und Beschäftigte



# Veranstaltungen

## Fonds Gesundes Österreich (FGÖ)

Seminare	Termin	Veranstaltungsort
<b>BGF-Projektleitung – Basis</b> Modell Großbetrieb ab 50 Mitarbeiter:innen	14.09.-16.09.2022 11.10.-13.10.2022 29.11.-01.12.2022	Innsbruck Linz Graz
<b>BGF-Projektleitung – Basis</b> Modell Klein- und Mittelbetrieb bis 49 Mitarbeiter:innen	21.06.2022 08.11.2022	Graz Wien
<b>BGF-Projektleitung – Integration von BGF in den Regelbetrieb</b> Modell Großbetrieb ab 50 Mitarbeiter:innen	13.06.-14.06.2022 10.11.-11.11.2022	Graz Wien
<b>BGF-Projektleitung – Integration von BGF in den Regelbetrieb</b> Modell Klein- und Mittelbetrieb bis 49 Mitarbeiter:innen	31.05.2022 09.11.2022	Graz Wien
<b>Gesundheitszirkelmoderation – Basis</b>	01.06.-02.06.2022 04.10.-05.10.2022 01.12.-02.12.2022	Graz Wien Linz
<b>ONLINE – Gesundheitszirkel moderieren</b>	03.11.2022 + 17.11.2022	ONLINE
<b>Gesunde Führen – Basis</b>	02.06.2022 03.11.2022	Linz Graz
<b>Gesunde Führen – Methoden (NEU)</b> Anerkennung wirkt! Gesund führen „reloaded“ Werkzeuge zur Resilienzförderung	24.06.2022 22.09.2022	Linz Linz
<b>Vernetzungs- &amp; Auffrischungsseminar Gesundheitszirkelmoderation</b>	19.05.2022	ONLINE
<b>Schwerpunktseminar I</b> Gesund Arbeiten im Homeoffice	24.05.2022	ONLINE

Diese Seminare sowie deren Inhalte und Anmeldemodalitäten (Anmeldeschluss, etc.) sind direkt auf der Weiterbildungsdatenbank des Fonds Gesundes Österreich unter <https://weiterbildungsdatenbank.fgoe.org> zu finden.

# Mitglieder des ÖNBGF

## Servicestellen:



## Partner:



## Österreichische Kontaktstelle für Betriebliche Gesundheitsförderung

Österreichische Gesundheitskasse Oberösterreich \_ Gruberstraße 77 \_ A-4021 Linz

Mag. Christoph Heigl, MPH \_ Telefon: +43 (0) 5 07 66 - 14103502 \_ E-Mail: christoph.heigl@oegk.at

Pia Huemer \_ Telefon: +43 (0) 5 07 66 - 14103516 \_ E-Mail: pia.huemer@oegk.at

## Impressum

Herausgeber: Österreichisches Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung

National Contact Office: European Network for Workplace Health Promotion (ENWHP)

c/o ÖGK \_ A-4021 Linz \_ Gruberstraße 77 \_ Telefon 05 07 66 - 14103502 \_ Fax 05 07 66 - 14103510